

# Landes-Anzeiger.

Unparteiische tägliche Zeitung für Sachsen und Thüringen.

Die Hauptblätter des „Sächsl. Landes-Anzeigers“ erscheinen (ohne dessen Extra-Beiblätter) auch in einer billigeren Sonder-Ausgabe als: „Chemnitzer General-Anzeiger“ für Chemnitz monatlich 40 Pfg. frei ins Haus; außerhalb Chemnitz monatlich 50 Pfg. mit Postzinsen. Post-Nummer: Nr. 1277 (15. Nachtrag).

Der Sächsl. Landes-Anzeiger ist eingetragen in der Post-Verordnungs-Beilage: Nr. 5138.

Für Abonnenten erscheint jährlich im Jahre 1890 der Sächsl. Kalender des Sächsischen Landboten, illustriertes Jahrbuch des Landes-Anzeigers.

Verlags-Anstalt:  
**Alexander Wiede**  
Chemnitz, Theaterstraße Nr. 5.  
Fernsprech-Anschluß Nr. 138.  
Telegr.-Adr.: Landes-Anzeiger, Chemnitz.

Am nächsten Abend (mit dem 1. Dezember) zur Vermeidung des unparteiischen Scheiterns des Landes-Anzeigers...  
1. Kleine Wochenschrift  
2. Sächsischer Erzähler  
3. Sächsischer Gerichtszeitung  
4. Sächsischer Märchen- und Anekdoten-Blatt  
5. Sonntag-Blatt  
6. Illustriertes Bilderbuch  
7. Illustriertes Bilderbuch  
8. Illustriertes Bilderbuch  
9. Illustriertes Bilderbuch  
10. Illustriertes Bilderbuch



## In vergangener Nacht ist Herr Stadtrath Ernst Otto Claus hier verstorben.

Herr Claus gehörte seit dem Jahre 1882 dem Rathe der Stadt Chemnitz an und wurde im Jahre 1885 zum Landtagsabgeordneten des Wahlbezirks der Stadt Chemnitz, sowie im Jahre 1887 zum Reichstags-Abgeordneten für den 16. Sächsischen Wahlkreis gewählt.

Der Verstorbene zeichnete sich durch warmes Interesse für das Wohl seiner Vaterstadt Chemnitz, durch strenge Pflichterfüllung bei Ausübung der ihm übertragenen Ehrenämter, durch thätige Förderung alles Guten und Schönen und durch einen nie ermüdenden, in den mannigfaltigsten Formen betätigten Wohlthätigkeitssinn hervorstechend aus.

Wie er hierdurch unvergessen bleibende Denkmäler hinter lassend den Bürgergenossen sich aufgerichtet hat, so hat er durch seinen stets bewährten biederen und aufrichtigen Charakter sich insbesondere dem Nachfolgenden zu aller Zeit lieb und werth gemacht.

Sein allzufrühes Hinscheiden ist für unsere Gemeinde wie für das Vaterland ein schwerer Verlust, der mit tiefem Schmerze in näheren und weiteren Kreisen empfunden wird.

Dem, einem der edelsten Bürger unserer Stadt, dem seinen Angehörigen und Freunden, sei für seine werthvollen Dienste wie dem Vaterlande geleisteten treuen Dienste der schuldige Dank nachgerufen.

Sein Gedächtniß wird alle Zeit in Ehren bleiben.  
Chemnitz, am 26. November 1889.

Der Rath der Stadt Chemnitz.  
André, Dr., Oberbürgermeister.

## Traktatnachrichten unseres Anzeigers.

Vom 27. November.  
Herrn Kardinal Sanglbauer ist mit den Sterbenden versehen worden.  
Belgrad. Der türkische Viceconsul in Branja wurde verhaftet, weil sich gegen ihn der Verdacht erhoben hat, militärische Officiere, behufs Auslieferung militärischer Anlagen, beabsichtigt zu haben. Die serbische Regierung hat diesbezüglich mehrere scharfe Noten an die Pforte. Rom. Die Verhandlungen zwischen Preußen und dem Vatican, bezüglich der Sperrgelderfrage, sind abgebrochen worden, weil Preußen die kirchlichen Forderungen des Vatican ablehnte.  
London. Infolge der neuesten Nachrichten aus Mexiko, die demuthigend lauten, sendet England noch weitere Kriegsschiffe nach den brasilianischen Gewässern ab.

## Die italienische Thronrede.

Chemnitz, den 27. November.  
König Humbert von Italien hat am Montag das italienische Reichsgesetz eröffnet und ist bei dieser Gelegenheit der Rede folgenden Inhalt gegeben. Die Thronrede, welche dem Monarchen vorgelesen wurde und welche sich im wesentlichen Sinne an die deutsche Reichstags-Thronrede anschließt, enthält zwei interessante Hauptmomente. Zuerst wird festgesetzt, daß die Friedensansichten lange nicht so günstig gewesen sind, wie heute, und daß zu erwarten steht, wenn gleich noch nicht alle Streitigkeiten gelöst sind, die Friedensliebe der verbündeten Mächte werde einen kriegerischen Zusammenstoß auch in Zukunft vermeiden. Ganz ähnlich lautet die Rede in der letzten Reichstags-Thronrede; durch das italienische Schriftstück wird aber auch bewiesen, daß die bulgarische Angelegenheit bis zur Stunde noch nicht gelöst ist. Ein weit bedeutungsvolleres Friedensmoment als diese Worte bildet die Ankündigung der italienischen Thronrede, der Vollzug der Republik den ersten Schritt zur Nachgiebigkeit gegen die französische Republik nicht gehen haben würde, wenn es nicht wüßte, daß die Republik den Wahlen Boulanger allerdings lodi gemacht, aber die republikanische Regierung muß ganz genau wissen, daß jede republikanische Regierung wieder nach oben dringen wird. Daran schließt sich eine verständliche Haltung ergeben, und Italien geht auf die italienische Thronrede.  
Alle Nationen Europas haben an der Woffenrüstung, welche die italienische Lage heraufbeschiede, schwer zu tragen, am allermeisten aber Italien. Das Land ist als vollberechtigtes

Mitglied in den großen Friedensbund eingetreten, aber hohe Rechte machen auch hohe Pflichten zur Voraussetzung. Italien hat seine Arme und Marine ganz gewaltig verstärkt, und es muß in Betracht gezogen werden, daß an der modernen Ausrüstung einer Armee in Italien so ziemlich Alles fehlt. Der Staat war bis in dieses Jahrzehnt hinein in fortwährenden Finanznöthen, mithin konnte auch für die bewaffnete Macht nicht viel angewendet werden. Italien ist ein reiches Land, seine Bewohner sind genügsam; wäre es anders, würden sie gar nicht im Stande sein, die hohen Steuern zu leisten. In dem Bemühen, nach oben zu kommen, hielt das Volk mit dem Können nicht immer gleichen Schritt, daraus entstand dann die schwere wirtschaftliche Krise der letzten Jahre, von der man jetzt erst sich zu erholen beginnt. Die italienische Bevölkerung hat viel auszuhalten gehabt, aber sie hat sich tapfer gehalten; das Lob kann ihr von keiner Seite verweigert werden. Der Handelsstreit mit Frankreich hat viele unbehagliche Situationen geschaffen, denn inwiefern bleibt es schwer, für jahrzehntelange Verbindungen, die plötzlich abgebrochen werden, neue zu schaffen, und die Franzosen haben dann in ihrer politischen Abneigung gegen Italien, die sich von dessen Beitritt zum Friedensbunde hergeleitet, alles Mögliche gethan, zu der unthätigen Verlogenheit eine künstliche hervorgerufen, welche die großen italienischen Finanzinstitute in schwere Bedrängniß brachte. Aber allzuoft macht schlagartig, das hat man nachgerade auch wohl in Paris eingesehen. Italien empfand den Handelsstreit schwer, nicht minder aber auch Frankreich.

Der römischen Regierung und ihrem Leiter, dem Ministerpräsidenten Crispi, muß die Anerkennung zu Theil werden, daß sie ruhig und unbeeinträchtigt ihren für richtig erkannten Weg gegangen ist. Streitereien aus politischen Gebiete fanden gleichfalls alle Augenblicke statt, und bei dem letzten Naturwille von Frankreich und Italienern hätten daraus leicht Verwickelungen entstehen können. Es sei heute nur an die noch immer nicht ganz aufgelöste Pioniersfrage aus dem vorigen Jahre erinnert. Damals fanden wieder Verhandlungen über einen Ausgleich zwischen Rom und Paris statt, während gerade die italienische Kriegsschiffe vor Neapel ihre Wanderrückzüge abhielt. Nichts erschien ein so mächtiges französisches Panzergeschwader, wie es vorher und nachher nicht wieder aufgetaucht ist, in den Gewässern von Corsica, und wie leicht hätte man „aus Versehen“ ein Zusammenstoß heraufbeschieden. In Rom fürchtete man diesen Zusammenstoß wohl kaum, aber um des lieben Friedens willen erhielt die ganze italienische Flotte Segelbrecher nach den griechischen Inseln. Das war nur ein Zeichen der bestandenen Spannung; was mag sich nun sonst wohl hinter den Couffissen abgepielt haben? Als Bundesgenosse Italiens können uns dessen Beziehungen zu unserem weiterentwickelten Nachbar nicht gleichgültig sein; daß nun eine entschiedene Besserung eingetreten ist, freut und nützt auch uns.

## Politische Rundschau.

Chemnitz, 27. November.  
Deutsches Reich. Ueber die Anwesenheit des Kaisers in Frankfurt a. M. ist jetzt ein bestimmtes Programm festgesetzt worden. Der Monarch wird übermorgen Montag Nachmittag 1/2 Uhr von Darmstadt in der alten Kaiserstadt einreisen und festlich begrüßt werden. Um 5 Uhr ist Befehl im Palmengarten, Abends Festvorstellung im Opernhaus. Die Abreise erfolgt um 11 Uhr. Es ist bereits ein Comité gebildet worden, welchem u. A. auch hervorragende Künstler angehören, das die Ansehensfeier der Straßen, durch welche der Kaiser fährt, in die Hand nimmt.

Das deutsche Uebungsgehwader unter Admiral Hollmann begibt sich jetzt aus dem österreichischen Hafen Trieste nach Corfu, um sich dort der Kaiserin Friederich für deren Reise nach Neapel zur Verfügung zu stellen. Die Kaiserin bleibt einige Zeit in Neapel und begibt sich dann nach Rom, wo sie auch dem Papste einen Besuch abstatten wird.

Im Reichstage hat man allem Anscheine nach die Hoffnung, vor Weihnacht den Schluß der Session herbeizuführen, aufgegeben. Die Einsetzung von Subcommissionen der Budgetcommission fördert wohl die Vertheilung des Militärrechts, inwiefern werden aber noch eine bis zwei Wochen bis zur definitiven Fertigstellung des Etats allein in der Commission vergehen. Dazu stellt noch jede bestimmte Ansicht über das Socialgesetz. Man sprach am Montag im Reichstage bereits davon, am 15. December in die Weihnachtstferien einzutreten, und gleich nach Neujahr die Arbeiten zum Abschluß zu bringen. Im Februar ist bekanntlich die Legislaturperiode abgelaufen und müssen dann die Neuwahlen erfolgen.

Die Budgetcommission des Reichstages genehmigte am Dienstag in der Beratung des Militärrechts die Capitel „Bekleidung und Ausrüstung der Truppen, Naturalverpflegung, Garnisons-, Verwaltungs- und Servicewesen“. Kriegsminister von Verdy theilte mit, daß beabsichtigt werde, die vorkriegszeitliche Bekleidung, welche durch die Concentrirung der Truppen für viele kleine Städte, denen die Garnison entzogen werden mußte, entstanden sei, möglichst wieder dadurch auszugleichen, daß man, soweit es angehe, aus größeren Garnisonorten wieder einzelne Abtheilungen in frühere kleine Garnisonorte verlegt.

Die Socialisten-Verlegcommission des Reichstages hat die zweite Beratung des Entwurfes begonnen. Die Aussichten sind nicht die rosigsten. Der Abg. Rasmann erklärte in einer öffentlichen Versammlung in Berlin, die nationalliberale Partei werde in keinem Falle die dauernde Ausweisungsbefugniß bewilligen. Wird das wahr und giebt die Reichsregierung nicht nach, dann würde also überhaupt kein Socialistengesetz in diesem Reichstage zu Stande kommen.

Herr Miquel hat sich bisher nicht endgiltig entschieden, ob er für die nächste Session des Reichstages wieder ein Mandat annehmen soll. Allzuoft scheint die Neigung nicht zu sein, aber man weiß, er werde sich bestimmen.

Die deutsche Reichsregierung wird die neue Republik Brasiliens anerkennen, falls die Regierung in Rio de Janeiro durch ge-

mäßigen Beschluß des Parlamentes feierlich sanctioniert werden wird, und die Ruhe und Ordnung im Lande bewahrt bleibt. In Berlin regnet man auf Letzteres wohl sicher, denn sonst würden deutsche Kriegsschiffe nach Brasilien zum Schutze der dortigen Deutschen gesandt werden, wovon aber Abstand genommen ist.

Aus der deutschen Witu-Colonie wird berichtet: Der Agent der Witu-Gesellschaft, Herr Töppen, zeigt an, daß bei dem Sultan von Witu an der Seeleste zwischen Ripini und Kwiku errichteten Zollstation eine fünfprocentige Steuer von allen ein- und ausgeführten Artikeln erhoben werde.  
Oesterreich-Ungarn. Die Wiener Verzte haben der Kaiserin von Oesterreich, die seit dem Tode des Kronprinzen Rudolph einen Gang zur Schwermuth und Einsamkeit zeigt, Reisen und Berührung empfohlen, und hat die schwergeprüfte Fürstin jetzt eine größere Reise durch das Mittelmeer angetreten, die sie auch an die afrikanische Küste geführt hat. Die Kaiserin hat sich in ihrem Aeußeren seit der Tragödie von Mayerling sehr verändert. Sie hat ihre frühere stolze und elegante Haltung verloren, geht gebeugt, und ihr Haar ist durch den Kummer stark ergraut. — Im böhmischen Landtag kam am Montag zu einem gewaltigen Scandal in Folge der von den Jungtschechen gestellten Forderung, daß eine Gedächtnisfeier für Johann Fuch erreicht werden solle. Dadurch ist ein völliger Bruch zwischen den böhmischen Magnaten und den Jungtschechen herbeigeführt worden. Fürst Karl Schwarzenberg nannte die Forderungen eine Bande von Mäubern und Brandstiftern. Die Alttschechen versuchten zu vermitteln, aber die Jungtschechen gebärdeten sich wie Löwen.

Frankreich. Minister Spuller hat seine lebhafteste Befriedigung über die Ankündigung der italienischen Thronrede, daß die Kampfzelle gegen Frankreich fortzufallen sollen, ausgesprochen. Es werden neue Handelsvertragsverhandlungen beginnen. — Die neuesten Meldungen von einer Reise Boulanger's nach Spanien scheinen nicht ganz genau gewesen zu sein. Der General war in den letzten Tagen noch in Jersey, sprach aber von einer geplanten Reise nach Spanien. Mit seinem Geldmitteln scheint es sehr klamm zu stehen, schon auf Jersey lebte er sehr zurückgezogen und machte nicht den geringsten Aufwand.

England. Aus Washington wird der „Times“ gemeldet, daß der Marineminister den Admiral der Uebungsflotte nach Washington berufen habe. Wie verlautet, habe die Regierung Nachrichten erhalten, wonach die Anwesenheit einer Flotte in den brasilianischen Gewässern nöthig sei.

Spanien. Endlich ist die Cabinetkrise in Fluss gekommen. Das bisherige Ministerium kann vorläufig noch nicht offiziell als in Demission befindlich betrachtet werden. Sagasta versucht eine Neubildung des Cabinetes auf der Grundlage aller liberalen Elemente, ausgenommen Martos und General Cassola. Angesichts der großen Schwierigkeiten ist eine baldige Lösung höchst unwahrscheinlich. Aus Cuba sind Nachrichten in Madrid angelangt, die von Arbeiterunruhen, die auf der Insel ausgebrochen sind, moncherlei Mißthats melden. Vom Generalgouverneur soll indeß der Aufstand mit geringem Verlust niedergeschlagen worden sein.

Orient. Wie aus Konstantinopel berichtet wird, wird der Amnestie-Erlass für Kreta vergrößert. Es geschieht dies aus dem Grunde, weil der Erlass in feierlicher Form mittelst Firman's erfolgt und von einem besonderen Abgeordneten nach Kreta gebracht und verkündet werden soll.

Afrika. In Kairo sind Eingeborene aus dem Sudan angekommen, welche behaupten, daß die Mahdisten den größten Theil der ehemals ägyptischen Sudanprovinzen erobert haben. Das Gebiet Emin Pascha's ist also thatsächlich fast ganz in den Händen der Araber. Ein neuer Kriegszug gegen Aegypten soll zwar unternommen werden, doch bereiten die militärischen Vorkehrungen viele Schwierigkeiten, weil in den unauflösbaren Kämpfen der letzten Jahre Tausende von streitbaren Männern umgekommen sind. Jedemfalls hat die britische Militärverwaltung keinen Anlaß, Haß über Kopf Truppen nach der ägyptischen Grenze zu werfen. — Von Stanley ist ein neuer Bericht in London eingegangen, welcher den Beginn des Rückmarsches mit Emin Pascha schildert. Nach vieler Mühe hatte Stanley Emin endlich bewogen, mit ihm zu kommen, und es fragte sich nur noch, wie viele Leute mitkommen wollten. Emin war übergerig, Alle würden ihn begleiten, aber Stanley hörte, daß eine neue Beschneidung im Werke sei, und forderte sofortige Entscheidung; als die Aegyptier nicht pünktlich ihre Erklärung abgaben, ließ er einen Theil von ihnen aus ihren Häusern holen, öffentlich durchpeitschen, was Eindruck machte und worauf Alle Gehorsam versprachen. So brach man denn am 10. April, 1500 Personen stark, auf. Gleich zum Beginn des Marsches fiel Stanley in eine lebensgefährliche Krankheit, die ihn vier Wochen am Plage hielt. Unterdessen brach eine neue Beschneidung aus, die blutig unterdrückt wurde. Alle Kadelstähler wurden hingerichtet. Stanley sagt ebenfalls, Emin Pascha's Provinz sei verloren. Unter vielen Mühen und Kämpfen wurde der Marsch nach dem deutschen Schutzgebiet dann durchgeführt. — Dr. Teklis in London empfing ein Schreiben Emin Pascha's in welchem dieser befragt, daß er beinahe halbblind sei. — Aus Centralafrika liegt ein Brief des mit Stanley und Emin Pascha heimkehrenden deutschen Missionars Schutte vor. Darin ist in dem von den inneren Kämpfen zerrütteten großen Reichthum Agyptens der arabische Einfluß fast vernichtet. Der alt christenfeindliche Kannte König Mwangi behauptet die Herrschaft und hat den Missionaren freies Wirken in seinem Lande bereitwillig gestattet.

## Vom Landtage.

Die 1. Kammer hielt am 26. Nov. nach wehrwürdiger Unterbrechung wieder eine öffentliche Sitzung ab. Präf. v. Reichenberg trat zunächst wieder in die Kammer eintretenden Herren v. Berger, Graf Schönburg-Wechsungen und Senatspräsident Degener und verlas sie auf ihren bereits früher geleisteten Civ. Secretär's Vöhrer berichtete sodann über einen Vorschlag des Directoriums betref-











# Adler-Apotheke

befindet sich von heute ab in dem von uns  
neuerbauten Hause

innere Johannisstrasse 1.

Schucht & Tschöche.

## Heute Donnerstag, den 28. Nov. 1889: II. Abonnement-Concert

(im gütigst bewilligten grossen Saale der Casino-Gesellschaft)  
von der bedeutend verstärkten städtischen Capelle,  
unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Herrn Prof. Emile Sauret.

- Programm:**  
Sinfonie No. 1, B-dur, von Robert Schumann.  
Andante poco maestoso. — Allegro molto vivace.  
Larghetto.  
Scherzo.  
Allegro animato e grazioso.  
Concert für Violine von Max Bruch.  
Herr Prof. Emile Sauret.  
Im Frühling. Overture für grosses Orchester von Karl Goldmark.  
Romanze, F-dur, von Ludwig van Beethoven.  
Introduction und Rondo capriccioso von Camille Saint-Saëns.  
Herr Prof. Emile Sauret.  
Eintrittskarten, num. Saal 4 Mk., Gallerie unnummerirt 3 Mk., sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von C. A. Klemm, sowie in der Musikalienhandlung von Martin Plötner zu haben.  
M. Pohle, städt. Capellmeister.



## Heute Mittwoch, den 27. November, Abends 8 Uhr im „Elysium“ Jubelfeier des 25jahr. Bestehens.

- Programm.**  
1. Fest-Ouverture über das Lied „Das ist der Tag des Herrn“ . . . . . V. Lachner.  
2. Variationen aus dem Kaiser Franz-Quartett . . . . . J. Haydn.  
3. Hymne der Jungfrauen aus „Joseph in Aegypten“ . . . . . H. Mehl.  
4. Etude (instrumentirt von Pohle) . . . . . A. Rubinstein.  
(Prolog, verfasst und gesprochen von Herrn Emil Walther.)  
5. Jubel-Ouverture . . . . . C. M. v. Weber.  
6. Arie für Sopran aus „Der Waffenschmied“ . . . . . A. Lortzing.  
7. Abendruhe für Streichquartett, Harfe und Glocken . . . . . A. Löschhorn.  
8. Rhapsodie Nr. 1 . . . . . Fr. Liszt.

**Nach Beendigung des Concertes Ball.**  
Zu dieser Festlichkeit haben die mit besonderer Einladung versehenen, Mitglieder und deren Angehörige Zutritt.  
Der Vorstand.

## Thiergarten Scheibe.

Heute Donnerstag, den 28. November er.  
**grosses Schlachtfest.**  
Nachmittags 4 Uhr Wellfleisch.  
Abends Kaffee- u. Bratwurstschmaus.  
Es ladet ergebenst ein **L. Schumann.**

## Amtschenke Auerwalde.

Heute Donnerstag, den 28. November,  
**Kirmesschmauss mit Concert und Ball,**  
gespielt von der gelammten Lippold'schen Capelle aus Chemnitz, unter Leitung des Herrn Director **Lippold.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Es ladet ganz ergebenst ein **Willy. Bönsch.**  
**F. F. III. Comp.** Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Versammlung.

## Kaufmännischer Verein.

Donnerstag, den 28. Nov., Abends 8 Uhr, im Börsensaale  
**10. Wochenversammlung.**

**T.-O.:** Vortrag des Herrn **Dr. Heinrich Fränkel**, Generalsecretär in Weimar, über: „Die nationale Bedeutung des Handels, besonders in der Gegenwart.“ — Fragekasten.  
**Der Vorstand.**  
Josef Feller, 1. Vorsteher.

## Handwerker-Verein.

**II. Familienabend**  
Donnerstag, den 28. November, Abends 8 Uhr im Handwerkervereins-hause.  
**Concert von der Geldel'schen Capelle.**  
Eintritt 20 Pfg. zum Besten des Hausbau-fonds.  
Eintrittstafeln sind zu haben bei den Herren **Friedr. Eberlein**, Webergasse, **Eduard Klein**, Annabergerstr., **L. D. Polbe**, Friedrichstr., **C. F. Weigt**, auch Johannisstr., und dem Vereins-boten **Gensche**, Neustädter Markt 11, III.  
Die geehrten Mitglieder und deren Angehörige werden hiermit freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.** Fried. Eberlein.

## Oeffentlicher Vortrag

über Lungenleiden, insbesondere Lungenschwindsucht und deren Erblichkeit,  
**Herr M. Canitz aus Berlin,**

am Donnerstag, den 28. Nov., Abends 8 Uhr, im „Gasthaus zur Linde“, wozu Damen wie Herren freundlichst eingeladen sind. Entree 30 Pfg., Vereinsmitglieder 20 Pfg.

Heute habe ich mich in Chemnitz, Annabergerstrasse 57, gegenüber der Beckerbrücke, als  
**pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer** niedergelassen.  
Sprechstunden: täglich 8—9 und 2—3 Uhr. Für Kinderkrankheiten Mittwoch und Sonnabend 3—4 Uhr.  
**Hugo Löffler, approb. Arzt.**  
Chemnitz, am 27. November 1889.

## Möbel-Magazin

von **H. Stellmacher**,  
**Brückenstr. No. 19**, Parterre und 1. Etage.  
Grösste Auswahl von **Tischler- und Polstermöbeln** in einfachster bis feinsten Ausführung.  
Nur solide Arbeit. Billigste Preise.  
Fernsprecher No. 582.  
Auch Sonntags geöffnet.

**Sarg-Fabrik**  
**C. A. Klemm**,  
Chemnitz, Reichenstrasse 20.  
Erste und billigste Bezugsquelle für Holz- und Metallsärge.

**Holz-Särge** für Kinder von 2 Mk., für **Erwachsene** von 8 Mk. an. **Metall-Särge** zur Ueberführung nach sanitätspolizeilicher Vorschrift in allen Grössen und zu billigsten Preisen. (Transportfrakte unentgeltlich). Preis-Courant auf Wunsch franco ins Haus.

Am 26. November verschied nach langem, schwerem Leiden mein ehemaliger Procurist

## Herr Carl Heinrich Saupe

in Kappel bei Chemnitz.  
In dem Heimgegangenen verliere ich einen aufrichtigen Freund und früheren Mitarbeiter, welcher meinem Hause — während eines Zeitraumes von 49 Jahren — seine Dienste widmete.  
Dem Getreuen werde ich allezeit ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.  
Leipzig, Dresden, Chemnitz,  
27. November 1889.  
**C. A. Klemm**,  
Kgl. Sachs. Hof-Musikalienhändler.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute Mittag 2 Uhr mein geliebter Gatte, unser treusorgender Vater und Grossvater, der Musikalienhändler und frühere Procurist der Firma **C. A. Klemm**,

## Herr Carl Heinrich Saupe.

Dies seinen lieben Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht, um stilles Beileid bittend.  
**Die trauernden Hinterlassenen.**  
Kappel No. 8, den 26. November 1889.  
Die Beerdigung findet Freitag, den 29. November, Nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Nicolai-Friedhofes aus statt.

**Kaiser-panorama**  
Poststrasse 19, I.  
Diese Woche auf Wunsch:  
Pariser Weltausstellung 1889.

**Vogtländer-Verein.**  
Morgen Freitag Abend  
Stiftungsfest  
im Saale von „Stadt Mannheim“.  
D. V.

**Pult- und Piano-Vorlagen,**  
nur **solide Qualitäten** empfiehlt  
zu billigen Preisen  
**Alfred Becker**,  
Holzmarkt 16.

**Tricot-Tailen,**  
Reinemuster n. f. w., große Auswahl, werden wegen Saison-schluss äusserst billig verkauft. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.  
Brückenstrasse 6, I. Etage.

**Abfälle**  
aller Art aus Webereien, Spinnereien, Strumpf-, Handschuh-, Tricot-fabriken etc., ferner gebrauchte Emballagen, alte Metalle und sonstige Rückstände der Textil-Industrie kaufen regelmäßig  
**Gründig & Horeld**,  
Chemnitz, Leisingstrasse 20.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Begräbnisse meiner lieben Frau und treusorgenden Mutter sage ich hiermit herzlichsten Dank.  
**Der trauernde Gatte**  
**Gottlieb Schlotzig**  
und die ährigen Hinterlassenen.  
Heute Nacht 1/2 11 Uhr verschied plötzlich und unerwartet in Folge Leibes- und Altersschwäche, nach langer Krankheit, unser treusorgender Gatte, Vater und Schwager, der Herr **Robert Julius Wiederanders**, in seinem 53. Lebensjahre. Die Beerdigung des theuern Entschlafenen erfolgt Freitag Nachmittags 3 Uhr von der Friedhofshalle aus. Dies zeigt lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch an.  
**Bertha Wiederanders**, geb. Scheffler, zuz. im Namen der ährigen Hinterlassenen.  
Chemnitz, den 26. November 1889.

**Stadt-Theater.**  
Donnerstag (30. Ab. Vorf.)  
Auf allgemeinen Wunsch:  
Novität! Zum 6. Male:  
**Das letzte Wort.**

Schauspiel i. 4 Act. u. 5 Bildern  
Freitag (1. Vorf. i. 3. Ab.)  
**Carmen.**

Große Oper in 4 Act. u. 5 Bildern.  
NB. Das hochgeehrte Publikum wird zu zahlreicher Theilnahme an dem beginnenden 3. Abonnement ergebenst eingeladen.

Das der besten Art...  
„Sachl. Land es...“  
enthält: Die...  
Ein...  
Dresden, Freiberg, Chemnitz, Leipzig, Magdeburg.



Amthliche Anzeigen.

Wir haben auf die vorgeschriebene Art und Weise die Veranschaulichung der Karte von Chemnitz...

Der Rath der Stadt Chemnitz, Stadler, Bürgermeister.

Die Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz beschließt, auf ihrem Grundstück Nr. 23 der Dorfmannstraße...

Der Rath der Stadt Chemnitz, Stadler, Bürgermeister.

Wir haben die für alle Einwendungen, welche nicht auf Privatverhältnissen beruhen...

Der Rath der Stadt Chemnitz, Stadler, Bürgermeister.

Stadtsamts-Nachrichten.

Beachtet auf die Woche vom 17. bis mit 23. November 1889.

Beachtet auf die Woche vom 17. bis mit 23. November 1889. A. Angewandte Geburtshilfe 92, als: 47 Knaben und 45 Mädchen...

Unter Nr. 8. — Handwerker Franz Haber Wirtner, Apollstraße 12. mit Anna Biedl...

Deutscher Reichstag.

23. Sitzung vom 26. November. 1 1/2 Uhr. Das Land ist etwas besser bestellt. Am Bundesratssitzung: Graf Bismarck...

(nat.-lib.) und Wörmann (nat.-lib.) vertreten die entgegengesetzte Ansicht. Die Forderungen der Niger-Compagnie widersprechen durch-

Die Amazone.

Eine lustige Geschichte aus Berlin.

Von Fritz Volbed.

Mag Mahnow — „ohne Geschäft,“ wie es auf dem Stauden- und feigt, aber im Besitz einer Kente von 5000 Thalern...

Er stellte sich vor und bat um Erlaubniß, seinen Spazierritt an ihrer Seite fortsetzen zu dürfen...

so guter Familie, dem alten abligen Herrn — denn das war er bestimmt — als eine passende Partie für seine Großnichte...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.



Anerkung dieser Angelegenheit liegt wohl nicht im politischen Interesse. Ich würde mich auf diese Bemerkung beschränken, wenn das nicht möglich wäre die Besetzung der Stelle, die Sache erst recht breit zu treten. Deshalb erkläre ich, daß kein Grund vorliegt, dem Hause nicht die Resultate der Samoa-Conferenz mitzutheilen, sobald die Dinge soweit gediehen sind. Abg. Richter (frei): Der Herr Staatssecretär hat kein Recht, unsere Partei zu beschuldigen, sie würde die Sache breit treten, wenn dies nicht im politischen Interesse läge. Wir haben das Recht und die Pflicht, Alles zu äußern, was vorliegt. Staatssecretär Graf Bismarck: Ich verstehe den Anfall des Herrn Vorredners nicht, ich habe ja vorhin Niemand genannt. Im Uebrigen: Qui s'excuse, s'accuse! Abg. Richter (frei): Nach meiner Uebersetzung war der Vorwurf gegen meine Partei gerichtet. Was würde der Herr Staatssecretär dazu sagen, wenn ich behaupten wollte, es gibt Niemand, der unfähig ist, eine sachliche Debatte zu führen, aber den Herrn Staatssecretär habe ich nicht genannt? Der Titel wird genehmigt. Bei dem Titel „Consulat in Bangsar“ fragt Abg. Richter (frei), wie es mit der neuen Flaggenhissung im Witu-Gebiet stehe. Abg. Dammacher (nat.-lib.) antwortet, es sei das lediglich ein Act einer Privatgesellschaft, in welchen sich das Reich nicht einmischen habe. Der Titel wird bewilligt. Bei dem Titel „Gouverneur von Kamerun“ fragt Abg. Richter (frei) an, ob es nicht zweckmäßig sei, die Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete budgetmäßig festzusetzen; er beantragt: den Herrn Reichsanwalt zu ersuchen, im nächsten Etat die Local-Gebiete der Schutzgebiete dem Reichslande zu unterbreiten. Zugleich nimmt er den im vorigen Jahre vom Abg. Stöcker (cons.) dem Hause unterbreiteten Antrag gegen den Brauntweinhandel von Neuem auf. Geh. Rath Kraus antwortet, die verbotenen Regierungen widmeten dem Brauntweinhandel ihre ganz besondere Aufmerksamkeit. Jemand welcher Anlaß zu neuen gesetzgeberischen Maßnahmen sei aber in der That nicht vorhanden. Hieran wird die Weiterberatung des Etats am Mittwoch 1 Uhr vertagt.

Sächsisches.

König Albert hat dem bisherigen Gesandten und bevollmächtigten Minister am österreichisch-ungarischen Hofe, Kammerherren von Hellborn, die aus Gesundheitsrücksichten erdeltene Entlassung aus dem Staatsdienste gewährt. Als dessen Nachfolger wird Kammerherr Graf v. Falkow, Ritter des ö. u. d. bezieht.

Verleihungen. Der Kirchschullehrer Bartls in Rostitz erhielt das Verdienstkreuz, der Dreifährer Franzott Knöfel in Leipzig das Allgemeine Ehrenzeichen.

Deberau, 25. November. Gestern wurde die für unsere Stadt anerkannte Hochdruck-Wasserleitung, als zum Theil fertig, gepflegt. Am Vormittag begaben sich die Mitglieder der Mitglieder der Collegien unter Führung zweier Herren Ingenieure der Bau ausführenden Königin Marienhütte nach der Waldleitung und nahmen mit größtem Interesse Antheil an dem gesammelten Vortrage. Am Schluß dieser Excursion wurde der Hauptbehälter der Leitung, nachdem sich die anwesenden Herren Stadträte von der vorzüglichsten Ausführung dieses Baues überzeugt hatten, durch den Vertreter der Hütte und einen Vertreter der Firma Dyckerhoff & Widmann in Rostitz a. M., welche den Behälter so vorzüglich hergestellt hat, dem Stadtrath übergeben. Die hierauf stattfindende Probe eines Hydranten „System Tramer“ fiel zur größten Zufriedenheit der Behörde, nie der ungenügend zahlreich zu dieser höchst spannenden Probe erschienenen Bürger aus. Die freiwillige Feuerwehr, welche in voller Ausrüstung hierzu erschienen war, führte die Spritzenproben unter Commando eines der Herren Ingenieure aus. Zuerst wurde ein Schlauch an dem Hydranten auf dem Markt befestigt, welcher nach wenigen Sekunden einen mächtigen Strahl in die bedeutende Höhe

von 30 Metern sandte, dann folgten Proben mit zwei bis sechs Schläuchen, ferner die an einem zweiten Hydranten in der Freiberger Straße. Alle diese Vorführungen fanden ungetheilten Beifall und damit das große Werk: „unser Hochdruck-Wasserleitung“ die vollste Anerkennung.

Pausa. Ueber das jetzige Verhalten des zum Tode verurtheilten Mörders Städtigt von hier wird berichtet: Die anfänglich zur Schau getragene Gleichgültigkeit Städtigt's ist, wohl im Vollbewußtsein seiner nicht gerade beneidenswerthen Lage, einer wahren Todesangst gewichen. Abgesehen von allen Unschuldbehauptungen, verweigert er sich sogar zu schweren Verdächtigungen anderer Personen. Eine Besichtigung seiner Unschuld enthält auch seine Karte, welche am Mittwoch durch einen Schuttmann seiner Frau überreicht wurde. Diefelbe lautet wortgetreu folgendermaßen: „Liebe Frau! Ich bitte Dich herzlich zeige doch du mir das zu wenigstens noch eine Seele da ist die nicht mit Steinen auf mich wirft. Es ist vielleicht das letzte mal der Trauer und das Gaud bringt mich nieder. Ich verstehe das ich unschuldig in den Tod gehe sei daher doch so mitleidig und bringe mir Balsam in mein gestohnes Herz ich hätte dir noch viel zu sagen aber ich kann vor Thränen mich nicht halten komme nächsten Mittwoch den 20. zu mir ins Arresthaus es zeigt dich da jedes Kind hin du mußt aber erst Nachmittag kommen von halb 4 bis 5 laußt du mit mir sprechen. Herzliche Bitte erlaube mir den Wunsch es wird das letzte sein. Friedrich Städtigt (sein Mörder).“ — Bemerk sei noch, daß Frau Städtigt dem Ersuchen des Briefschreibers nicht nachgegeben ist.

M. Luga, 23. November. Herr Cassendirector Kreil vom Steinbühlendau-Berein „Gutes Segen“ konnte am gestrigen Tage auf eine erfolgreiche 23jährige Thätigkeit als Beamter dieses Werkes zurückblicken. Durch große Gewissenhaftigkeit und eifriges Streben konnte der Jubilar sich vom einfachen Schreibgehilfen bis zum kaufmännischen Leiter dieses ansehnlichen Werkes emporschwingen. Vereidigt am frühen Morgen wurde dem Jubilar seitens des hiesigen Männer-Geangewerks ein Ständchen gebracht. Sowohl vom Aufsichtsrath des Werkes, als auch vom Gemeinderath und Schulvorstand, welcher letzterem Consortium Herr Kreil seit 17, bez. 12 Jahren angehört, wurde der Jubilar in reichhaltiger Weise durch zahlreichere Glückwünsche erfreut. Dem Jubilar zu Ehren hatte der „Berein für bergbauartige Interessen“ im hiesigen Bahnhofsrestaurant ein Festessen veranstaltet, an dem auch er angereicherter Einladung zufolge viele ansehnliche des Vereines stehende Herren theilnahmen. Zu weiteren 25 Jahren ein aufrichtiges „Glück auf!“

In Auerswalde brannten am Freitag den 22. November Scheune und Wohnhaus des Fuhrwerksbesizers Döbling nieder.

Hartmannsdorf b. Burgk. Freitag den 23. November findet im Hotel „Zum Kronprinz“ hier Gerichtstag, abgehalten vom Amtsgericht Burgk, statt.

Einjüdel. Durch die am Sonntag den 24. November vollzogene Kirchenvorstandswahl wurden die Ausschreibenden, nämlich die Herren Schimmer, Schmidt und Reinick für Einjüdel und Herr Gemeindevorstand Knödel für Eschenhagen, fast einstimmig gewählt. Die Beihilgung am Wahlacte war in beiden Gemeinden leider eine sehr schwache. Von den 63 in die Wahlzettel eingezzeichneten (51 hier und 12 in Eschenhagen) machten nur 39 von ihrem Wahlrechte Gebrauch, nämlich 31 in Einjüdel und 6 in Eschenhagen.

Gerichtshalle.

Schwurgericht Chemnitz. (Vorl. Herr Oberlandesgerichtsrath Dr. Wiesing.) Nr. 11. Der Schmeißer und Schornsteinfeger Karl August Bönick aus Frohman, zuletzt in Annaberg wohnhaft (21 Jahre alt und schon 2 Mal vor Gericht) war der vorzüglichste Hauptverdächtige mit 1000 Mk. Gebschuld angeklagt. Bönick beichte am 31. Juni d. J. das Tauschvergehen auf dem Saale des Großhändlers in Wiesa. Hier kam er wiederholt mit dem ihm bis heute dem Namen nach unbekanntem 16 Jahre alten Carl Kamalloß aus Wiesa in Streit, angeblich, weil dieser sich an ihm über Nach 10 Uhr vertheilte Bönick den Saal, um nach Annaberg zurückzukehren. Er mußte auf seinen Wege die am Bahndamm gelegene logenlose Schenke passieren. Als er in deren Nähe kam, da er sich von mehreren Personen verfolgt, auch

will er mit Steinen geworfen worden sein. Bönick von sein Helfer, welcher es auf und setzte sich damit gegen den an ihm herankommenden Carl Kamalloß Wehr. Er schlug ihn damit einwärts und nach hinten auf die rechte Seite dem Gerichte zu. 20 Minuten später war er eine Weile, wenn er auf dem Transport nach seiner elterlichen Wohnung. Bönick wurde vom Nachwächter in Wiesa angegriffen und seine Karte, welche er in Annaberg abgeliefert. Heute war er der ihm beigegebenen Karte, wenn er sich in Wiesa befunden habe. Davon konnte indessen kein Beweis sein, denn wenn der kleine und schwächliche Carl Kamalloß auch in Wiesa gewesen zu sein scheint, so konnte er ihm viel größerem und härteren Widerstand geleistet werden. Die Section hat ergeben, daß der Saal nicht das rechte Schlafstübchen in die Brust des Kamalloß geschossen ist, sondern daß der rechte Schlafstübchen in die Brust des Kamalloß geschossen ist, welcher dann für Kamalloß keine Rettung möglich gewesen, wenn sofort die Hilfe gebracht worden wäre. Die Geschworenen erklärten die ihnen vorgelegten, auf verlässliche Anredevernehmung mit tödlichem Erfolg gerichtete Schußwunde und bemängelt wurde Bönick unter Einwirkung einer ihm im August d. J. gesehenein dreimonatlichen Gefängnisstrafe zu 4 Jahren 8 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Verurtheilt der Igl. Staatsanwaltschaft: Herr St.-A. Bachmann, Beizeiger: Herr Rechtsanwalt Dr. Oppel-Chemnitz. Chemnitz, den 23. November: Herr Stadtrath Verbandspräsident Knödel-Chemnitz.

Landgericht Chemnitz. Strafkammer III. 10, 11. Der Schornsteinfeger Carl Mack und Saag i. B. (25 Jahre alt und schon verurtheilt) wurde wegen eines Raubverbrechens zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt. Der Polizeibeamter Carl Adolf Garbe aus Waffanitz (45 Jahre alt und verurtheilt) wurde wegen in Waffanitz begangenen Raubverbrechens zu 6 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Verlust verurtheilt. Die Handelsbetriebsleiterin Amalie Auguste Böhm geb. Fröhlich aus Kohnstein (29 Jahre alt und verurtheilt) wurde wegen eines Raubverbrechens zu 5 Monaten Gefängnis bestraft. Der Landbauern Carl Heinrich Eide aus Hartmannsdorf (47 Jahre alt und noch nicht verurtheilt) hat sich der gewöhnlichen Uebervorteilung und des verletzten Betrugs schuldig gemacht und erhielt befristet 3 Tage Gefängnis. Der Seilermeister Friedrich Mag Weitz aus Chemnitz (24 Jahre alt und verurtheilt) und der Seilermeister Otto Donner aus Chemnitz (27 Jahre alt und gleichfalls schon verurtheilt) haben sich in Chemnitz vertheilt einmündlich unter die Handlung gemacht und wurden verurtheilt: Weitz zu vier Monaten, Donner aber zu 6 Monaten Gefängnis und 1 Jahr Verlust. Der Fuhrer Ferdinand Kumbert aus Chemnitz (33 Jahre alt und verurtheilt) wurde wegen Uebervorteilung im Ansehen eines öffentlichen Beamten mit 1 Woche Gefängnis bestraft. Von einer ihm wider beigegebenen Vermögensgegenstandung wurde er freigesprochen. Der Materialgehilfe Franz Daniel von hier (19 Jahre alt und noch nicht verurtheilt) wurde wegen eines Raubverbrechens zu 3 Jahren 6 Monaten Gefängnis zu 1 Jahr 6 Monaten Verlust verurtheilt. Strafkammer I. 2, 11. Der Kammerdiener Constantin Lorenz Heller aus Oelsnitz i. E. geb. (20 Jahre alt und noch nicht verurtheilt) hat sich ein Sachvergehen schuldig gemacht und erhielt außer 1 Monat Gefängnis verurtheilt. Der Schulde Wieg P. u. l. Stoll aus Wartenau (13 Jahre alt und noch nicht verurtheilt) hat sich eines schweren Diebstahls schuldig gemacht und wurde deshalb mit 14 Tagen Gefängnis bestraft.

Schlacht- und Viehhof zu Chemnitz.

Donn 25. November 1889. Rindvieh: 294 Rinder, 603 Lammfleisch, 80 Kälber, 270 Hammel. Der Rindviehmarkt, welcher am 10. d. M. stattfand, war ein sehr guter. Die Rindviehpreise sind im Vergleich mit dem letzten Markt um 10 bis 15 Cent höher. Die Preise für Lammfleisch sind ebenfalls um 10 bis 15 Cent höher. Die Preise für Kälber sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hammel sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Schweine sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Gänse sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Enten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hühner sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kanarienvögel sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Fische sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Obst sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Gemüse sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Holz sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kohlen sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Eisen sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Stahl sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kupfer sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Zinn sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Blei sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Silber sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Gold sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Perlen sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Edelsteine sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Schmuck sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Uhren sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Brillen sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Handschuhe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hüte sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kleider sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Schuhe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Möbel sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Porzellan sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Glas sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Papier sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Druck sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Buchhandel sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kunst sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Wissenschaft sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Religion sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Politik sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geschichte sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geographie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Mathematik sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Naturwissenschaften sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Medizin sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Pharmazie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Botanik sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Zoologie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Mineralogie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geologie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Astronomie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Meteorologie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kosmologie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ethnologie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Anthropologie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Linguistik sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Philologie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Pädagogik sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Psychologie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Philosophie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Theologie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Jurisprudenz sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Medizin sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Zahnmedizin sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Geburtshilfe sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Chirurgie sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Augenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Haut- und Geschlechtskrankheiten sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Kinderheilkunde sind um 5 bis 10 Cent höher. Die Preise für Frauenheilk